

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 4. 11. 1898

|Herrn
D^r Arthur Schnitzler
IX Frankgasse 1

5 |Lieber Arthur! [Hugo](#) will Samstag od Sonnt uns Beiden den II Akt seiner »[Posse](#)«
wieder vorlesen. Ich schreibe ihm daß Sie Samstag ins Theater gehen und daß Sonntag
daher besser wäre. Um 8^h bei mir dann [Meißl & Schaden](#), dann Schnitzler. Gut?
Bitte schreiben Sie direkt an [Hugo](#) ob Sie einverstanden; mir nur, wenn es nicht
geht. Herzl

Frankgasse
[Hugo von Hofmannsthal](#), →[Der
Abenteurer und die Sängerin
oder Die Geschenke des Lebens](#)

[Meissl & Schadn](#)
[Hugo von Hofmannsthal](#)

Richard

- O CUL, Schnitzler, B 8.
Postkarte
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1, 4 XI 98, 8 20N«. 3) Stempel: »Wien 9/2,
4 XI 98, 9 20N«.
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »129« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »123«
D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 125.